

LESUNG

Aus: Der Liebe zuliebe - Konstantin Wecker

In seinem neuen Buch *Der Liebe zuliebe* verbindet Konstantin Wecker persönliche Erfahrungen mit politischen und gesellschaftlichen Reflexionen. Der Liedermacher und Dichter zeigt, warum Liebe für ihn weit mehr ist als ein privates Gefühl: Sie ist eine Kraft, die Frieden, Gerechtigkeit und solidarischer Miteinander möglich macht. Mit poetischen und zugleich kämpferischen Texten plädiert er für eine Kultur der Zärtlichkeit gegen Krieg, Faschismus und soziale Kälte - und eröffnet damit eine zutiefst utopische Perspektive.

Weckers Lesung lädt dazu ein, die eigene Sehnsucht nach einer gerechteren und friedvolleren Welt ernst zu nehmen. Sie ist ein leidenschaftlicher Appell, sich von Hoffnung und Spiritualität stärken zu lassen, um mutig an gesellschaftlicher Transformation mitzuwirken.

